



Statistische Berichte



Kennziffer: L IV 4 - j/16

Mai 2021

Körperschaftsteuer in Hessen 2016

Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Streu 0611 3802-629

Frau Balsys 0611 3802-618

E-Mail steuerstatistiken@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

[https://statistik.hessen.de \"AGB\"](https://statistik.hessen.de \)

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

Abkürzungen	2
I. Grundlagen und Methoden	
1. Rechtsgrundlagen	4
2. Erhebungsverfahren und Aufbereitungsmethoden	4
3. Erläuterung der Begriffe	4
II. Abbildungen	
1. Anzahl der Körperschaftsteuerpflichtigen in Hessen 2016 nach Wirtschaftsabschnitten	7
2. Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer in Hessen 2016 nach Wirtschaftsabschnitten	8
3. Festgesetzte Körperschaftsteuer je Steuerpflichtigen in Hessen 2016	9
III. Tabellenteil	
1. Körperschaftsteuerpflichtige 2016 nach Art der Steuerpflicht	11
2. Körperschaftsteuerpflichtige 2016 nach Organschaftzugehörigkeit	12
3. Körperschaftsteuerpflichtige 2016 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Steuerpflicht	13
4. Körperschaftsteuerpflichtige 2016 nach Rechtsformen	17
5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen 2016 nach Rechtsformen	20
6. Körperschaftsteuerpflichtige 2016 nach Wirtschaftsabschnitten	26
7. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen 2016 nach Art der Steuerpflicht	27
8. Entwicklung des verbleibenden Verlustvortrags der Körperschaftsteuerpflichtigen 2016 nach Art der Steuerpflicht	28
9. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2016 nach Verwaltungsbezirken	29

Abkürzungen

Abs.	=	Absatz
AStG	=	Gesetz über die Besteuerung bei Auslandsbeziehungen (Außensteuergesetz)
AuslInvG	=	Gesetz über steuerliche Maßnahmen bei Auslandsinvestitionen der deutschen Wirtschaft
BgA	=	Betriebe gewerblicher Art
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
DBA	=	Doppelbesteuerungsabkommen
EStG	=	Einkommensteuergesetz
GdE	=	Gesamtbetrag der Einkünfte
i.R.d.	=	im Rahmen des
KSt	=	Körperschaftsteuer
KStG	=	Körperschaftsteuergesetz
lt.	=	laut
OG	=	Organgesellschaft
OT	=	Organträger
REITG	=	Gesetz über deutsche Immobilien-Aktiengesellschaften mit börsennotierten Anteilen
S.	=	Seite
UmwStG	=	Umwandlungssteuergesetz
v.H.	=	vom Hundert

I. Grundlagen und Methoden

Grundlagen und Methoden

1. Rechtsgrundlagen

Grundlage für die Durchführung der Körperschaftsteuerstatistik ist das Gesetz über die Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), das zuletzt durch Artikel 35 des Gesetzes vom 21. Dezember 2020 (BGBl. I S. 3096) geändert worden ist. Allgemeines zu Statistiken regelt das Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 22. Februar 2021 (BGBl. I S. 266) geändert worden ist.

Rechtsgrundlage für die Körperschaftsteuer ist das Körperschaftsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4144), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 21. Dezember 2020 (BGBl. I S. 3096) geändert worden ist.

2. Erhebungsverfahren und Aufbereitungsmethoden

Die Körperschaftsteuerstatistik ist eine sogenannte sekundärstatistische Erhebung, die in jährlichem Turnus durchzuführen ist. Die für die Statistik relevanten Daten wurden dem Statistischen Landesamt von der Finanzverwaltung in Dateiform anonymisiert zur Verfügung gestellt. Sie wurden einer eingehenden Plausibilitätsprüfung unterzogen und etwaige Unstimmigkeiten durch Rückfragen bei der Finanzverwaltung geklärt.

3. Erläuterung der Begriffe

Körperschaftsteuerpflichtige

- **Unbeschränkt** körperschaftsteuerpflichtig nach § 1 KStG sind die folgenden Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz im Inland haben:
 - Kapitalgesellschaften (insbesondere Europäische Gesellschaften, Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung);
 - Genossenschaften einschließlich der Europäischen Genossenschaften;
 - Versicherungs- und Pensionsfondsvereine auf Gegenseitigkeit;
 - sonstige juristische Personen des privaten Rechts;
 - nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts;
 - Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts.

Die unbeschränkte Körperschaftsteuerpflicht erstreckt sich auf sämtliche Einkünfte.

- **Beschränkt** körperschaftsteuerpflichtig nach § 2 KStG sind:
 - Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Inland haben, mit ihren inländischen Einkünften;
 - sonstige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die nicht unbeschränkt steuerpflichtig sind, mit ihren inländischen Einkünften, die dem Steuerabzug vollständig oder teilweise unterliegen.

Organschaft

Eine körperschaftsteuerliche Organschaft liegt vor, wenn zwischen dem Organträger und der Organgesellschaft ein steuerlich anerkannter Gewinnabführungsvertrag besteht.

Die Wirkung der Organschaft ist, dass das selbständig ermittelte Einkommen der Organgesellschaft dem Organträger steuerlich zuzurechnen ist. Lediglich die geleisteten Ausgleichszahlungen an Minderheitsbeteiligte einschließlich der darauf entfallenden Ausschüttungsbelastung sind eigenes Einkommen der Organgesellschaft. Sie hat dieses eigene Einkommen selbst zu versteuern. Das gilt auch dann, wenn die Verpflichtung zur Ausgleichszahlung vom Organträger übernommen und erfüllt worden ist.

Steuerbelastete, Nichtsteuerbelastete, Verlustfälle

- **Steuerbelastete** sind unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, wenn ihre Veranlagung zu einem positiven Einkommensbetrag und zu einer Steuerschuld führt.
- **Nichtsteuerbelastete** sind diejenigen, deren festgesetzte Steuer kleiner 1 Euro ist.
- Um **Verlustfälle** handelt es sich, wenn sich bei der Veranlagung ein negativer Gesamtbetrag der Einkünfte ergibt.

Steuerbefreite Körperschaften

Die in § 5 Abs. 1 KStG aufgeführten Körperschaften, die zu den unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften des § 1 Abs. 1 KStG gehören, sind stets oder unter bestimmten Voraussetzungen von der Körperschaftsteuer vollständig befreit oder nur mit einem Teil ihres Einkommens steuerpflichtig.

Der Umfang der Steuerbefreiungen wird durch § 5 Abs. 2 KStG eingeschränkt.

Einkünfte, Einkunftsarten

Die Begriffe der Einkünfte und der Einkunftsarten sind bei der Körperschaftsteuer die gleichen wie bei der Einkommensteuer. Ausgenommen sind Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit.

Für die Abgrenzung der Einkunftsarten und für die Ermittlung der Einkünfte von Körperschaften gelten daher im Wesentlichen die Vorschriften des Einkommensteuerrechts. Hinsichtlich der Abgrenzung der Einkunftsarten wird dieser Grundsatz jedoch insofern durchbrochen, als bei buchführungspflichtigen Körperschaften alle Einkünfte als Einkünfte aus Gewerbebetrieb zu behandeln sind (§ 8 Abs. 2 KStG).

Einkommen, zu versteuerndes Einkommen

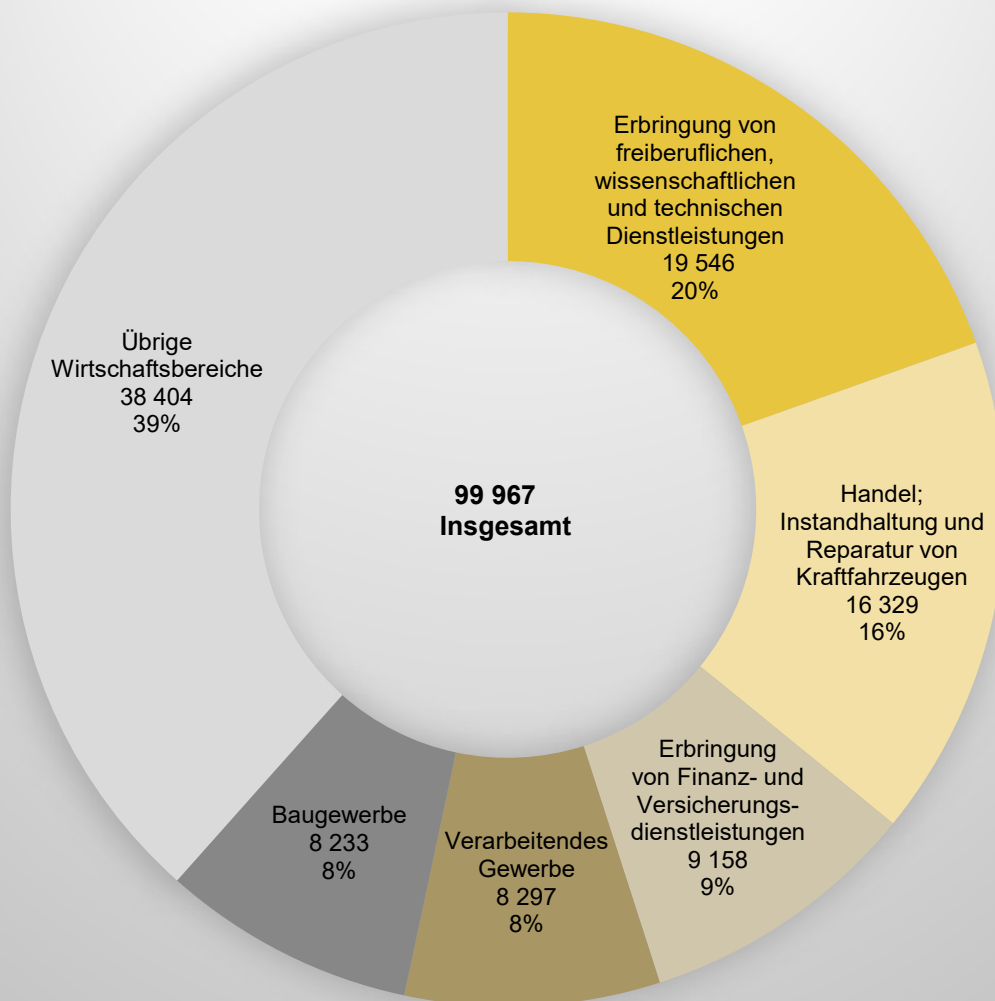
Nach den Grundlagen der Besteuerung (§ 7 KStG) bemisst sich die Körperschaftsteuer nach dem zu versteuernden Einkommen. Das zu versteuernde Einkommen ist das Einkommen im Sinne des § 8 Abs. 1 KStG, vermindert um die Freibeträge der §§ 24 und 25 KStG. Was als Einkommen gilt und wie das Einkommen zu ermitteln ist, bestimmt sich nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes – wenn sie in ihrem Wesen auf Körperschaftsteuerpflichtige anwendbar sind – und nach den §§ 8 bis 22 KStG.

Körperschaftsteuer

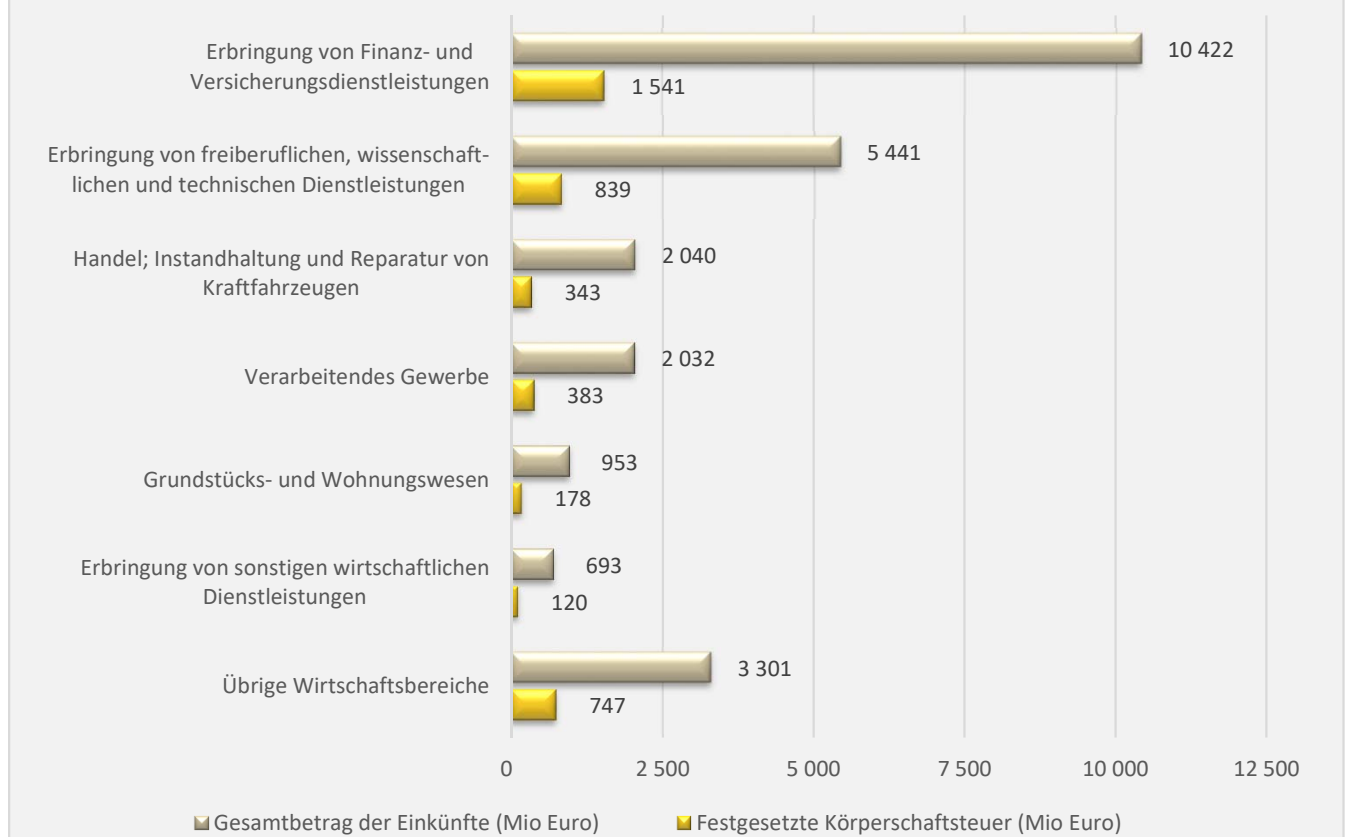
Der Körperschaftsteuersatz beträgt seit dem Veranlagungszeitraum 2008 für einbehaltene und ausgeschüttete Gewinne einheitlich 15 Prozent (abgesehen von den Ausnahmen des § 23 Abs. 2 KStG).

II. Abbildungen

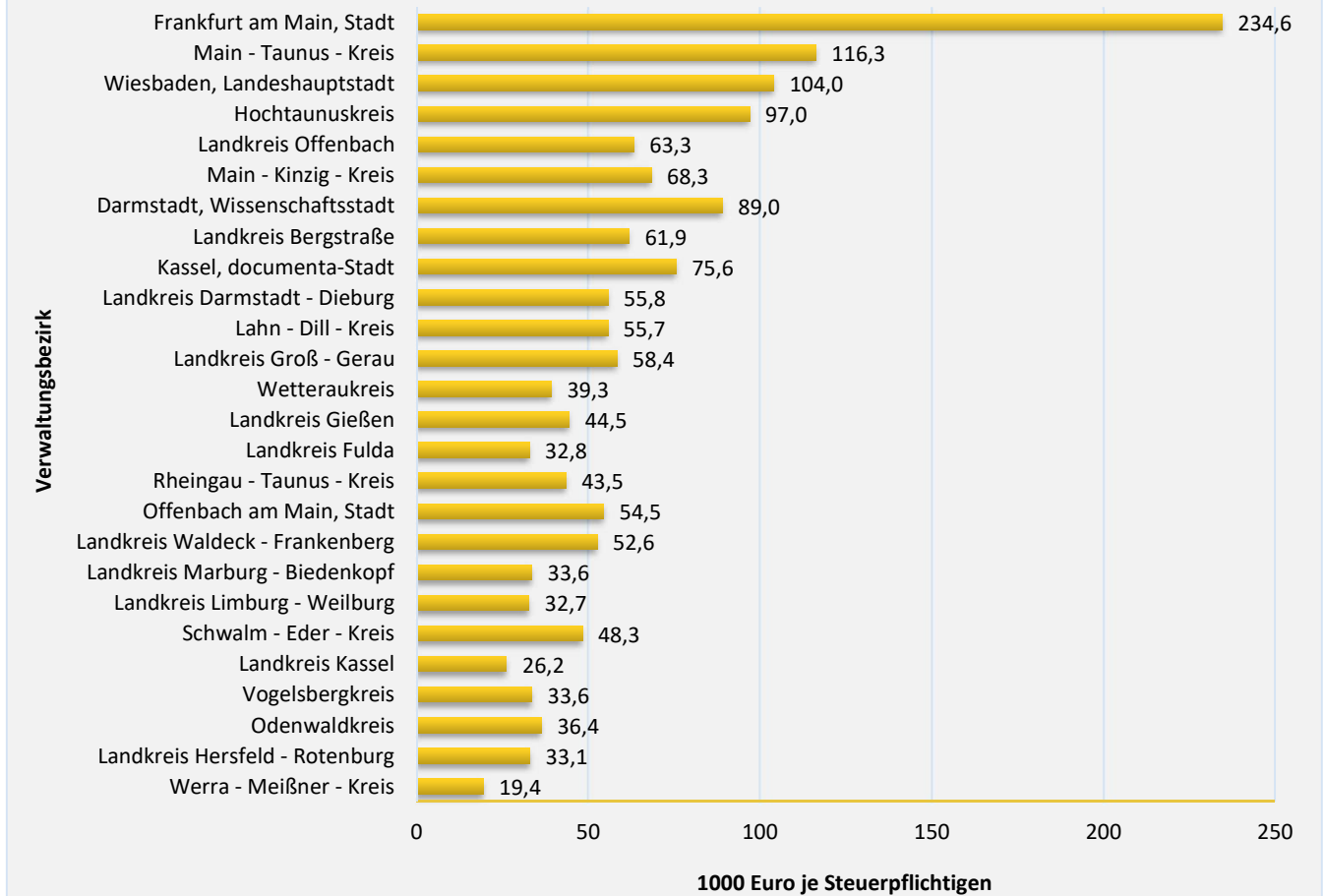
1. Anzahl der Körperschaftsteuerpflichtigen in Hessen 2016 nach Wirtschaftsabschnitten



2. Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer in Hessen 2016 nach Wirtschaftsabschnitten



3. Festgesetzte Körperschaftsteuer je unbeschränkt Steuerpflichtigen in Hessen 2016



III. Tabellenteil

1. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ 2016 nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Unbeschränkt Steuerpflichtige	95 490	22 548 587	40 589	24 920 696	34 552	– 4 919 528	39 611	3 694 999	—	—	48 151	68 659 117
Beschränkt Steuerpflichtige	1 963	2 249 950	951	2 999 354	631	– 939 845	945	443 881	—	—	886	6 501 109
Befreite/partiell Steuerpflichtige	2 514	83 588	924	76 289	344	– 10 294	921	11 572	—	—	683	219 144
Insgesamt	99 967	24 882 125	42 464	27 996 339	35 527	– 5 869 666	41 477	4 150 452	—	—	49 720	75 379 370
darunter: Nichtsteuerbelastete	58 490	– 5 367 006	1 004	12 003	35 520	– 5 859 604	—	—	—	—	49 450	51 841 104

1) Ohne Organgesellschaften.

2. Körperschaftsteuerpflichtige 2016 nach Organschaftzugehörigkeit

Organschaftzugehörigkeit	Gesamtbetrag der Einkünfte ¹⁾		Zu versteuerndes Einkommen ¹⁾				Festgesetzte Körperschaftsteuer ²⁾				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Keine Organschaft	99 067	10 602 668	41 867	14 157 544	35 310	– 5 024 783	40 888	2 108 208	—	—	49 361	50 034 946
Organträger	900	14 279 456	597	13 838 795	217	– 844 883	589	2 042 244	—	—	359	25 344 424
Organgesellschaft	2 749	11 376 117	1 741	13 024 755	983	– 1 648 658	135	5 792	—	—	733	652 164
Organträger sowie Organgesellschaft	330	20 766 013	260	23 467 018	67	– 2 701 005	29	9 351	—	—	88	640 436
Insgesamt	103 046	57 024 254	44 465	64 488 112	36 577	– 10 219 329	41 641	4 165 596	—	—	50 541	76 671 970
darunter: Nichtsteuerbelastete	61 405	24 627 464	2 871	34 305 931	36 540	– 10 159 082	—	—	—	—	50 225	53 044 726

1) Für Organgesellschaften und Organträger, die zugleich Organgesellschaft sind: Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens. — 2) Für Organgesellschaften und Organträger, die zugleich Organgesellschaft sind: Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

3. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ 2016 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Steuerpflicht

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... Euro				Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
						positiv		negativ		positiv		negativ			
				Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Gewinn- und Verlustfälle insgesamt															
Insgesamt		99 967	24 882 125	42 464	27 996 339	35 527	– 5 869 666	41 477	4 150 452	—	—	49 720	75 379 370		
Verlustfälle insgesamt															
weniger als – 5 Mio.		159	– 3 194 701	—	—	156	– 3 050 938	—	—	—	—	156	12 088 561		
– 5 Mio.	bis unter – 1 Mio.	605	– 1 299 076	•	•	601	– 1 288 105	•	•	—	—	600	11 852 938		
– 1 Mio.	bis unter – 500 000	609	– 430 439	3	67	605	– 427 727	4	67	—	—	585	2 802 832		
– 500 000	bis unter – 100 000	2 988	– 648 268	•	•	2 983	– 646 661	4	99	—	—	2 850	5 243 429		
– 100 000	bis unter – 50 000	2 535	– 178 649	—	—	2 534	– 178 561	—	—	—	—	2 424	1 518 454		
– 50 000	bis unter – 25 000	3 552	– 126 843	—	—	3 552	– 126 843	—	—	—	—	3 354	1 728 551		
– 25 000	bis unter – 15 000	3 143	– 61 149	—	—	3 143	– 61 149	—	—	—	—	2 973	1 036 459		
– 15 000	bis unter – 10 000	2 650	– 32 577	—	—	2 650	– 32 577	•	•	—	—	2 489	1 230 820		
– 10 000	bis unter – 5 000	4 325	– 31 527	—	—	4 325	– 31 527	—	—	—	—	4 076	615 454		
– 5 000	bis unter 0	14 980	– 25 585	—	—	14 978	– 25 579	•	•	—	—	14 367	1 329 216		
Zusammen		35 546	– 6 028 813	6	290	35 527	– 5 869 666	13	2 161	—	—	33 874	39 446 714		
Gewinnfälle insgesamt															
0		6 614	—	—	—	—	—	•	•	—	—	2 250	4 254 304		
1	bis unter 5 000	17 042	31 544	10 282	18 100	—	—	•	•	—	—	5 416	762 615		
5 000	bis unter 10 000	5 794	41 647	3 770	22 124	—	—	3 613	3 313	—	—	1 824	538 369		
10 000	bis unter 15 000	3 874	47 661	2 593	26 734	—	—	2 508	4 000	—	—	1 192	395 334		
15 000	bis unter 25 000	5 210	101 874	3 785	63 548	—	—	3 674	9 517	—	—	1 320	1 411 605		
25 000	bis unter 50 000	6 945	248 241	5 390	170 193	—	—	5 243	25 466	—	—	1 438	1 064 438		
50 000	bis unter 100 000	6 092	431 894	5 066	327 293	—	—	4 973	49 000	—	—	956	610 256		
100 000	bis unter 500 000	8 521	1 870 262	7 467	1 555 080	—	—	7 385	233 151	—	—	981	2 719 519		
500 000	bis unter 1 Mio.	1 855	1 311 941	1 642	1 104 260	—	—	1 638	165 158	—	—	201	1 524 538		
1 Mio.	bis unter 5 Mio.	1 809	3 809 419	1 799	3 337 733	—	—	1 792	496 707	—	—	203	3 450 866		
5 Mio.	oder mehr	665	23 016 455	664	21 370 984	—	—	663	3 159 177	—	—	65	19 200 811		
Zusammen		64 421	30 910 938	42 458	27 996 049	—	—	41 464	4 148 291	—	—	15 846	35 932 656		

3. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ 2016 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Steuerpflicht

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... Euro	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Unbeschränkt Steuerpflichtige												
Gewinn- und Verlustfälle												
Insgesamt	95 490	22 548 587	40 589	24 920 696	34 552	– 4 919 528	•	•	—	—	48 151	68 659 118
Verlustfälle												
weniger als – 5 Mio.	131	– 2 536 670	—	—	128	– 2 392 908	—	—	—	—	128	9 640 606
– 5 Mio. bis unter – 1 Mio.	520	– 1 106 867	•	•	516	– 1 095 896	•	•	—	—	515	10 653 994
– 1 Mio. bis unter – 500 000	542	– 381 741	3	67	538	– 379 029	4	67	—	—	520	2 432 641
– 500 000 bis unter – 100 000	2 826	– 608 803	•	•	2 821	– 607 196	4	99	—	—	2 695	4 954 903
– 100 000 bis unter – 50 000	2 459	– 173 271	—	—	2 458	– 173 182	—	—	—	—	2 350	1 407 095
– 50 000 bis unter – 25 000	3 464	– 123 691	—	—	3 464	– 123 691	—	—	—	—	3 271	1 675 664
– 25 000 bis unter – 15 000	3 067	– 59 669	—	—	3 067	– 59 669	—	—	—	—	2 902	1 015 762
– 15 000 bis unter – 10 000	2 599	– 31 949	—	—	2 599	– 31 949	•	•	—	—	2 440	1 163 054
– 10 000 bis unter – 5 000	4 246	– 30 952	—	—	4 246	– 30 952	—	—	—	—	4 002	610 167
– 5 000 bis unter 0	14 717	– 25 062	—	—	14 715	– 25 056	•	•	—	—	14 124	1 278 104
Zusammen	34 571	– 5 078 675	6	290	34 552	– 4 919 528	•	•	—	—	32 947	34 831 992
Gewinnfälle												
0	5 796	—	—	—	—	—	•	•	—	—	2 057	4 145 989
1 bis unter 5 000	16 382	30 013	10 096	17 766	—	—	•	•	—	—	5 278	750 962
5 000 bis unter 10 000	5 382	38 656	3 446	20 988	—	—	3 293	3 143	—	—	1 758	484 034
10 000 bis unter 15 000	3 655	44 982	2 409	25 232	—	—	2 324	3 775	—	—	1 163	249 594
15 000 bis unter 25 000	4 919	96 250	3 537	59 683	—	—	3 426	8 938	—	—	1 287	1 399 716
25 000 bis unter 50 000	6 676	239 066	5 166	163 442	—	—	5 019	24 454	—	—	1 398	1 027 727
50 000 bis unter 100 000	5 871	416 265	4 881	315 194	—	—	4 790	47 193	—	—	922	582 726
100 000 bis unter 500 000	8 229	1 801 786	7 236	1 504 029	—	—	7 154	225 473	—	—	926	2 622 802
500 000 bis unter 1 Mio.	1 752	1 239 369	1 565	1 053 810	—	—	1 561	157 598	—	—	180	1 463 736
1 Mio. bis unter 5 Mio.	1 685	3 550 486	1 676	3 121 319	—	—	1 669	464 291	—	—	180	3 272 928
5 Mio. oder mehr	572	20 170 390	571	18 638 944	—	—	570	2 755 330	—	—	55	17 826 912
Zusammen	60 919	27 627 262	40 583	24 920 406	—	—	39 599	3 692 853	—	—	15 204	33 827 126

3. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ 2016 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Steuerpflicht

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... Euro	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro

Beschränkt Steuerpflichtige

Gewinn- und Verlustfälle

Insgesamt	1 963	2 249 949	951	2 999 354	631	– 939 845	945	443 881	—	—	886	6 501 109
-----------	-------	-----------	-----	-----------	-----	-----------	-----	---------	---	---	-----	-----------

Verlustfälle

weniger als – 5 Mio.	28	– 658 031	—	—	28	– 658 031	—	—	—	—	28	2 447 955
– 5 Mio. bis unter – 1 Mio.	•	•	—	—	•	•	—	—	—	—	•	•
– 1 Mio. bis unter – 500 000	•	•	—	—	•	•	—	—	—	—	•	•
– 500 000 bis unter – 100 000	•	•	—	—	•	•	—	—	—	—	•	•
– 100 000 bis unter – 50 000	58	– 4 074	—	—	58	– 4 074	—	—	—	—	57	56 585
– 50 000 bis unter – 25 000	56	– 2 047	—	—	56	– 2 047	—	—	—	—	51	44 015
– 25 000 bis unter – 15 000	44	– 844	—	—	44	– 844	—	—	—	—	42	14 593
– 15 000 bis unter – 10 000	24	– 297	—	—	24	– 297	—	—	—	—	22	65 965
– 10 000 bis unter – 5 000	33	– 231	—	—	33	– 231	—	—	—	—	32	4 101
– 5 000 bis unter 0	95	– 180	—	—	95	– 180	—	—	—	—	87	38 317
Zusammen	631	– 939 845	—	—	631	– 939 845	—	—	—	—	605	4 474 623

Gewinnfälle

0	188	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74	99 867
1 bis unter 5 000	153	271	130	220	—	—	127	33	—	—	22	4 321
5 000 bis unter 10 000	81	585	59	401	—	—	58	60	—	—	21	51 459
10 000 bis unter 15 000	40	489	30	334	—	—	30	50	—	—	9	144 103
15 000 bis unter 25 000	71	1 401	62	1 179	—	—	62	177	—	—	9	2 708
25 000 bis unter 50 000	123	4 188	98	3 176	—	—	98	476	—	—	23	27 010
50 000 bis unter 100 000	146	10 335	121	8 068	—	—	119	1 201	—	—	24	23 223
100 000 bis unter 500 000	230	54 933	178	40 238	—	—	178	6 036	—	—	•	•
500 000 bis unter 1 Mio.	94	66 905	68	45 638	—	—	68	6 839	—	—	21	60 802
1 Mio. bis unter 5 Mio.	117	246 751	116	204 502	—	—	116	30 629	—	—	23	177 939
5 Mio. oder mehr	89	2 803 938	89	2 695 597	—	—	89	398 381	—	—	•	•
Zusammen	1 332	3 189 794	951	2 999 354	—	—	945	443 881	—	—	281	2 026 486

3. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ 2016 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Steuerpflicht

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... Euro	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Befreite/partiell Steuerpflichtige												
Gewinn- und Verlustfälle												
Insgesamt	2 514	83 587	924	76 289	344	– 10 294	•	•	—	—	683	219 144
Verlustfälle												
weniger als – 5 Mio.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
– 5 Mio. bis unter – 1 Mio.	•	•	—	—	•	•	—	—	—	—	•	•
– 1 Mio. bis unter – 500 000	•	•	—	—	•	•	—	—	—	—	•	•
– 500 000 bis unter – 100 000	•	•	—	—	•	•	—	—	—	—	•	•
– 100 000 bis unter – 50 000	18	– 1 304	—	—	18	– 1 304	—	—	—	—	17	54 774
– 50 000 bis unter – 25 000	32	– 1 105	—	—	32	– 1 105	—	—	—	—	32	8 872
– 25 000 bis unter – 15 000	32	– 636	—	—	32	– 636	—	—	—	—	29	6 103
– 15 000 bis unter – 10 000	27	– 332	—	—	27	– 332	—	—	—	—	27	1 802
– 10 000 bis unter – 5 000	46	– 344	—	—	46	– 344	—	—	—	—	42	1 186
– 5 000 bis unter 0	168	– 342	—	—	168	– 342	•	•	—	—	156	12 795
Zusammen	344	– 10 294	—	—	344	– 10 294	•	•	—	—	322	140 100
Gewinnfälle												
0	630	—	—	—	—	—	—	—	—	—	119	8 448
1 bis unter 5 000	507	1 261	56	115	—	—	55	111	—	—	116	7 332
5 000 bis unter 10 000	331	2 406	265	735	—	—	262	110	—	—	45	2 876
10 000 bis unter 15 000	179	2 190	154	1 167	—	—	154	175	—	—	20	1 637
15 000 bis unter 25 000	220	4 224	186	2 686	—	—	186	403	—	—	24	9 181
25 000 bis unter 50 000	146	4 987	126	3 575	—	—	126	536	—	—	17	9 702
50 000 bis unter 100 000	75	5 294	64	4 030	—	—	64	606	—	—	10	4 307
100 000 bis unter 500 000	62	13 543	53	10 814	—	—	53	1 643	—	—	•	•
500 000 bis unter 1 Mill.	9	5 667	9	4 812	—	—	9	722	—	—	—	—
1 Mill. bis unter 5 Mill.	7	12 182	7	11 912	—	—	7	1 787	—	—	—	—
5 Mill. oder mehr	4	42 127	4	36 443	—	—	4	5 466	—	—	•	•
Zusammen	2 170	93 881	924	76 289	—	—	920	11 558	—	—	361	79 044

1) Ohne Organgesellschaften.

4. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ 2016 nach Rechtsformen

Rechtsform	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlust- vortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Kapitalgesellschaften	90 446	20 970 265	39 757	23 076 157	32 790	– 4 617 707	38 788	3 422 511	—	—	45 421	62 589 056
davon												
31 Aktiengesellschaften	1 277	4 693 174	521	4 606 101	475	– 775 314	504	675 838	—	—	714	23 659 998
32 Kommanditgesellschaften auf Aktien	28	457 895	13	481 836	13	– 26 203	13	63 182	—	—	16	303 233
36 Europäische Aktiengesellschaften	24	– 85 754	7	10 969	15	– 96 733	6	1 617	—	—	16	550 893
35 Gesellschaften mit beschränkter Haftung	83 150	15 875 073	37 155	17 933 170	29 473	– 3 697 350	36 276	2 675 313	—	—	41 374	38 019 201
37 Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	5 915	30 278	2 056	43 630	2 798	– 21 240	1 984	6 539	—	—	3 275	46 044
39 Sonstige Kapitalgesellschaften (inländischer Rechtsform)	52	– 401	5	451	16	– 867	5	21	—	—	26	9 688
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	416	669 563	193	668 241	119	– 5 689	199	99 980	—	—	182	410 640
davon												
41 Kreditgenossenschaften (nur an Mitglieder)	31	230 038	23	228 897	•	•	24	34 076	—	—	6	8 633
42 Genossenschaftliche Zentralkassen (nur an Mitglieder)	51	312 040	49	311 384	•	•	49	46 088	—	—	•	•
43 Landwirtschaftliche Nutzungs- und Verwertungsgenossenschaften	31	1 077	10	1 083	9	– 164	10	162	—	—	15	6 543
44 Realgemeinden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45 Europäische Genossenschaft	16	– 104	•	•	11	– 146	•	•	—	—	11	297
46 Eingetragene Genossenschaft	4	2 535	•	•	•	•	•	•	—	—	•	•
49 Sonstige Genossenschaften im Sinn des Genossenschaftsgesetzes	283	123 977	106	124 256	93	– 4 671	111	19 261	—	—	147	369 809
Betriebe gewerblicher Art von Körper-schaften des öffentlichen Rechts	1 310	701 637	226	919 776	602	– 236 553	223	137 026	—	—	956	4 750 528
davon												
71, 72 Staatsbanken und öffentliche oder unter Staatsaufsicht stehende Sparkassen	•	•	•	•	—	—	•	•	—	—	•	•
73 Sonstige Kreditanstalten des öffentlichen Rechts	•	•	•	•	—	—	•	•	—	—	—	—

4. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ 2016 nach Rechtsformen

Rechtsform	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlust- vortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
74 Öffentlich-rechtliche Versorgungs-, Verkehrs- und Hafenbetriebe	250	– 1 195	54	17 636	117	– 23 501	54	2 645	—	—	•	•
79 Sonstige Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	1 024	– 155 465	137	44 039	485	– 213 053	134	6 606	—	—	768	4 237 626
Sonstige Rechtsformen	5 280	194 606	1 131	233 708	1 190	– 60 963	1 123	32 291	—	—	1 997	1 034 351
davon												
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	4 054	181 426	860	195 129	886	– 26 791	855	26 963	—	—	1 515	501 298
51 Versicherungsvereine und Pensionsfondsvereine auf Gegenseitigkeit	•	•	•	•	•	•	•	•	—	—	3	6 352
54 Rechtsfähige Stiftung des Privatrechts	•	•	•	•	—	—	•	•	—	—	—	—
59 Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	4 035	80 893	846	94 390	•	•	841	13 859	—	—	1 512	494 947
Personenvereinigungen und Vermögensmassen	1 032	34 278	237	33 211	208	– 4 427	236	4 524	—	—	356	49 748
61 Nicht rechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen	1 032	34 278	237	33 211	208	– 4 427	236	4 524	—	—	356	49 748
65 Nicht rechtsfähige Stiftung des Privatrechts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Körperschaften des öffentlichen Rechts²⁾	194	– 21 099	34	5 368	96	– 29 744	32	805	—	—	126	483 304
81 Gebietskörperschaften	143	– 19 712	24	3 738	83	– 26 560	22	561	—	—	108	396 441
82 Öffentlich-rechtliche Religionsgesell-schaften	10	– 23	—	—	4	– 56	—	—	—	—	8	673
83 Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts	41	– 1 363	10	1 630	9	– 3 129	10	244	—	—	10	86 190
84 Rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
85 Nicht rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausländische Rechtsformen	2 515	2 346 053	1 157	3 098 457	826	– 948 755	1 144	458 644	—	—	1 164	6 594 795
davon												

4. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ 2016 nach Rechtsformen

Rechtsform	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlust- vortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
91 Ausländische Kapitalgesellschaften	2 290	2 363 264	1 057	2 763 839	755	– 587 541	1 044	408 799	—	—	1 052	5 550 609
93 Ausländische Rechtsform, die einer Genossenschaft entspricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94 Ausländische Rechtsform, die einer sonstigen juristischen Person des privaten Rechts entspricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
95 Ausländische Rechtsform, die einer Personenvereinigung oder Vermögensmasse i. S. des § 1 Abs. 1 Nr. 5 KStG entspricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96 Ausländische Körperschaften des öffentlichen Rechts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90, 99 Sonstige ausländische Rechtsformen	225	– 17 211	100	334 618	71	– 361 214	100	49 845	—	—	112	1 044 186
Insgesamt	99 967	24 882 125	42 464	27 996 339	35 527	– 5 869 666	41 477	4 150 452	—	—	49 720	75 379 370

1) Ohne Organgesellschaften. — 2) Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts.

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ 2016 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Bilanzgewinn		57 434	41 213 263	52 381	36 264 802	5 053	4 948 461
Bilanzverlust		36 035	– 13 641 904	33 154	– 12 306 481	2 881	– 1 335 423
Außerbilanzielle Korrekturen							
Nach § 4 Abs. 6 UmwStG nicht zu berücksichtigender Anteil an einem Übernahmeverlust	+	•	•	•	•	—	—
Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste/Hinzurechnungen/Kürzungen	+/-	100	19 186	95	20 103	5	– 917
Erhöhung/Kürzung nach § 19 Abs.4 REITG	+/-	4	3	4	3	—	—
Gewinnzuschlag	+	5	757	5	757	—	—
Investitionsabzugsbetrag des laufenden Wirtschaftsjahres nach § 7g Abs.1 EStG	-	1 375	31 455	1 363	31 216	12	239
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag aus 2013 nach § 7g Abs.2 Satz 1 EStG	+	239	2 831	236	2 820	3	11
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag aus 2014 nach § 7g Abs.2 Satz 1 EStG	+	292	4 010	292	4 010	—	—
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag aus 2015 nach § 7g Abs.2 Satz 1 EStG	+	876	14 357	872	14 315	4	42
Verdeckte Gewinnausschüttungen	+	1 169	261 135	980	122 128	189	139 008
Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen	-	7	20 003	7	20 003	—	—
Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen	+	10	208	10	208	—	—
Nichtabziehbare Aufwendungen insgesamt	+	62 427	8 833 236	61 400	8 194 504	1 027	638 732
davon:							
Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke		7	18	•	•	•	•
Körperschaftsteuer		50 202	3 110 238	49 401	2 901 214	801	209 024
Solidaritätszuschlag		43 432	197 346	42 764	183 739	668	13 607
anzurechnende Kapitalertragsteuer		15 774	551 297	15 421	517 264	353	34 033
nicht anzurechnende Kapitalertragsteuer		218	22 776	205	20 125	13	2 651
Gewerbesteuer ab Erhebungszeitraum 2008		32 983	3 131 988	32 447	2 890 049	536	241 939
Sonstige Personensteuern		28	1 066	•	•	•	•
nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge		186	570	180	1 049	6	– 479
Ausländische Personensteuern		1 260	490 535	1 158	448 384	102	42 151
Nebenleistungen zu den Steuern, z. B. Zinsen		9 223	72 356	9 035	58 101	188	14 255
Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen		1 294	37 034	972	32 293	322	4 741
Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen		38 396	1 101 686	37 836	1 038 785	560	62 901

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ 2016 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge		14 952	116 326	14 700	102 432	252	13 894
Betrag nach § 4e Abs.3 EStG	+/-	58	10 820	•	•	•	•
Betrag nach § 4f Abs.3 EStG	+/-	11	– 27 867	•	•	•	•
Nicht der Körperschaftsteuer unterliegende inländische Vermögensmehrungen und -minderungen							
Einlagen der Gesellschafter, die erfolgswirksam gebucht und bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurden (einschl. eines Erhöhungsbetrags)	-/+	252	565 573	214	528 983	38	36 590
Einlagen der Gesellschafter, die erfolgswirksam gebucht, aber nicht bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurden	-/+	29	77 254	•	•	•	•
Gewinnerhöhung aus der Begründung des Besteuerungsrechts der Bundesrepublik Deutschland hinsichtlich des Gewinns aus der Veräußerung eines Wirtschaftsguts	-/+	3	714	3	714	—	—
Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit dem Anspruch auf Auszahlung des KSt-Guthabens	-/+	5 568	16 734	5 447	13 632	121	3 102
Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Entrichtung des KSt-Erhöhungsbetrags	-/+	176	– 13	•	•	•	•
Investitionszulagen	-/+	45	15 246	45	15 246	—	—
sonstige steuerfreie Einnahmen	-/+	278	123 316	239	103 277	39	20 039
Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung	+	•	•	•	•	—	—
Sachverhalte des UmwStG							
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn	-	61	1 411 079	61	1 411 079	—	—
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	+	119	3 974 063	•	•	•	•
Einbringungsgewinn im Veranlagungsjahr	+	•	•	•	•	—	—
Sachverhalte mit Auslandsbezug							
Ausländische Einkünfte/ausländische Steuern							
Ausländische Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind		431	– 738 424	396	– 832 767	35	94 343
Mit den ausländischen Einkünften in Zusammenhang stehende nicht abziehbare inländische Betriebsausgaben		35	9 146	•	•	•	•
Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG		28	96 050	•	•	•	•
Anrechnung ausländischer Steuern nach § 12 Abs. 1 AStG		3	34	•	•	•	•
Anrechnung ausländischer Steuern nach § 12 Abs. 3 AStG		—	—	—	—	—	—
Berichtigungsbetrag nach § 1 AStG		89	66 456	89	66 456	—	—
Abziehende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 KStG i. V. mit § 34c Abs. 2 EStG	-	270	80 879	262	80 613	8	267

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ 2016 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Abziehende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 KStG i. V. mit § 34c Abs. 3 EStG	-	53	45 283	49	45 132	4	150
Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte/Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen mit Bezug zu Drittstaaten							
Im Verlustjahr nicht ausgeglichener Verlust nach § 2a (1) EStG	+	11	1 365	•	•	•	•
Verlustabzug nach § 2a Abs. 1 Satz 3 EStG	-	•	•	•	•	—	—
Beteiligungen an anderen Körperschaften							
Abzug der in einem anderen Wirtschaftsjahr entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach § 8b Abs.2 und 3 KStG steuerfreien Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften im laufenden Wirtschaftsjahr stehen	-/+	18	799	18	799	—	—
Hinzurechnung der im laufenden Wirtschaftsjahr entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach § 8b Abs.2 und 3 KStG steuerfreien Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften in einem anderen Wirtschaftsjahr stehen	-/+	96	1 449	•	•	•	•
Summe der nach § 8b Abs. 1 steuerfreien Bezüge		1 785	8 181 691	1 623	8 023 732	162	157 959
steuerfreier Teil der Beteiligungserträge		1 860	7 846 032	1 698	7 690 267	162	155 766
steuerpflichtiger Teil der Beteiligungserträge		533	49 320	468	33 904	65	15 416
Gewinne im Sinne des § 8b Abs. 2 KStG		1 153	7 792 728	1 071	7 682 828	82	109 900
Gewinne nach § 3 Nr. 41 Buchst. b EStG		21	3 983	•	•	•	•
Nicht abziehbare Ausgaben zu § 8b Abs. 2 KStG		1 156	389 835	1 073	384 309	83	5 526
Gewinnminderung i. S. des § 8b Abs. 3 Satz 3 bis 7 KStG		1 256	7 079 487	1 196	7 061 673	60	17 814
Gewinne i. S. des § 8b Abs. 3 Satz 8 KStG		120	27 070	•	•	•	•
Einkommensminderungen bzw. -erhöhungen nach § 8b Abs. 8 Satz 4 und 5 KStG		3	- 2 719	•	•	•	•
Nach § 8b Abs. 10 Satz 1 KStG nicht abziehbare Aufwendungen		•	•	—	—	•	•
Fiktive Einnahmen und/oder Bezüge i. S. des § 8b Abs. 10 Satz 2 KStG		—	—	—	—	—	—
Fiktive Einnahmen, soweit Bezüge i. S. des § 8b Abs. 1 KStG		—	—	—	—	—	—
Bei der entleihenden Körperschaft: 5 % der inländischen Bezüge nach § 8b Abs. 1 bzw. 2 KStG, soweit es sich hierbei um Bezüge aus entliehenen i. S. des § 8 Abs. 10 KStG handelt		—	—	—	—	—	—
Gewinnkorrekturen bei Organschaft							
Negative Einkünfte, soweit sie in einem ausländischen Staat i.R.d. Besteuerung des Organträgers, der Organgesellschaft oder einer anderen Person berücksichtigt werden	+	•	•	•	•	—	—
Summe der Hinzurechnungen und Kürzungen lt. Zeile 12 aller Anlagen OT	+	872	- 19 862 772	840	- 19 640 070	32	- 222 701

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ 2016 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Zinsschranke							
Zinsaufwendungen des laufenden Wirtschaftsjahres	+	828	19 224 822	782	17 113 268	46	2 111 554
Nach Anwendung des § 4h EStG i.V. mit § 8 Abs.1, § 8a KStG (Zinsschranke) als Betriebsausgaben abziehbare Zinsaufwendungen	-	813	18 260 344	772	16 201 199	41	2 059 145
Bei zusätzlichem Rumpfwirtschaftsjahr: Ergebnis des ersten im Veranlagungsjahr endenden Wirtschaftsjahres	+/-	52	4 791	52	4 791	—	—
Während einer beschränkten Steuerpflicht erzielte Einkünfte	+/-	•	•	•	•	—	—
Abziehende Kapitalertragsteuer nach § 36a Abs. 1 Satz 3 KStG		11	32 941	•	•	•	•
Summe der Einkünfte		99 936	11 982 580	90 419	8 254 680	9 517	3 727 901
Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte							
Freibetrag für Land- und Forstwirte	-	4	3	—	—	4	3
Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	-	15 213	102 867	14 595	80 014	618	22 853
Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 Satz 3 und Abs. 4 i. V. mit § 52 Abs. 2 Satz 3 und 4 EStG, § 2 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 2 AuslInvG	+	4	25 783	4	25 783	—	—
Nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums	+	565	53 901	562	53 582	3	318
Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft	+/-	884	12 922 805	843	12 716 309	41	206 497
Im Falle einer Abspaltung bei der übertragenden Körperschaft: Wegfallender Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums bei Abspaltung	+	3	277	3	277	—	—
Korrekturen nach § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG							
Übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum aus eigenen Übernahmen	-	—	—	—	—	—	—
Übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung einer Personengesellschaft	-	•	•	•	•	—	—
Im Einkommen der OG enthaltene übernommene Einkünfte im Rückwirkungszeitraum nach § 14 Abs.5 KStG (Summe der Beträge lt. Zeile 27 aller Anlagen OT)	-	—	—	—	—	—	—
Nur bei Gesellschaften, die unter § 8 Abs.7 Satz 1 Nr.2 Satz 2 KStG fallen und bei Gesellschaften und BgA, die Organträger solcher Gesellschaften sind; nicht bei Organgesellschaften:							
Nach § 2 Abs.4 Satz 3 und 4 UmwStG nicht ausgleichsfähiger Verlust des übernehmenden 66g Rechtsträgers (Betrag lt. Zeile 12d Spalte 2 der Anlage ÖHK)	-	—	—	—	—	—	—
Gesamtbetrag der Einkünfte		99 967	24 882 125	90 446	20 970 265	9 521	3 911 860

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ 2016 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Summe der negativen Gesamtbeträge aus den einzelnen Sparten	+	27	165 097	27	165 097	—	—
Ermittlung des zu versteuernden Einkommens							
Verlustabzug - für das Veranlagungsjahr werden abgezogen:							
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge (nicht in den Fällen des § 8 Abs.9 KStG)	-	19 474	2 720 925	17 877	2 502 638	1 597	218 287
Verlustvortrag in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG - Anlage ÖHK	-	13	3 695	13	3 695	—	—
aus dem Verlustrücktrag des Folgejahres	-	4 040	185 805	3 841	169 520	199	16 285
Verlustrücktrag in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG - Anlage ÖHK	-	•	•	•	•	—	—
Abzugsbetrag nach § 10 g EStG	-	•	•	—	—	•	•
Einkommen		99 967	22 135 732	90 446	18 458 450	9 521	3 677 282
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	-	2 460	9 059	—	—	2 460	9 059
Zu versteuerndes Einkommen		77 991	22 126 673	72 547	18 458 450	5 444	3 668 223
Berechnung der Körperschaftsteuer							
Höhe der Einkommensteile insgesamt		42 464	27 996 339	39 757	23 076 157	2 707	4 920 182
davon							
mit 15% zu versteuern		42 464	27 996 339	39 757	23 076 157	2 707	4 920 182
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		—	—	—	—	—	—
Höhe der Steuerschuld insgesamt		41 486	4 199 431	38 805	3 461 405	2 681	738 026
davon							
mit Steuersatz 15%		41 486	4 199 431	38 805	3 461 405	2 681	738 026
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		—	—	—	—	—	—
Anzurechnende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 bis 5 KStG sowie § 12 AStG	-	668	51 889	554	41 045	114	10 844
KSt-Erhöhungsbetrag aufgrund von Ausschüttungen (§ 38 Abs.2 KStG)	+	16	2 816	7	2 165	9	652
Bei Berufsverbänden: Besondere Körperschaftsteuer auf Parteizuwendungen (50% der Zuwendungen an Parteien)	+	•	•	—	—	•	•
Festgesetzte Körperschaftsteuer							
positiv		41 477	4 150 452	38 788	3 422 511	2 689	727 942
negativ		—	—	—	—	—	—
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug							
Kapitalertragsteuer 20 v.H. und 25 v.H.	-	20 878	1 213 522	19 594	1 095 141	1 284	118 381
Anzurechnender Steuerabzug	-	8	2 885	—	—	8	2 885

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ 2016 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Verbleibende Körperschaftsteuer							
positiv		40 856	3 689 441	38 252	3 026 494	2 604	662 947
negativ		9 499	– 755 396	8 721	– 699 124	778	– 56 271
Solidaritätszuschlag							
festgesetzter Solidaritätszuschlag		41 214	228 275	38 541	188 238	2 673	40 037
Anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	-	10 005	68 811	9 208	62 054	797	6 757
verbleibender Solidaritätszuschlag		45 019	159 464	41 980	126 184	3 039	33 280

1) Bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften. — 2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

6. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ 2016 nach Wirtschaftsabschnitten²⁾

Wirtschaftsabschnitt	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
A Land - und Forstwirtschaft	228	– 17 222	49	3 584	92	– 22 937	48	538	—	—	133	124 109
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	81	9 258	34	20 460	27	– 11 753	32	3 069	—	—	45	111 340
C Verarbeitendes Gewerbe	8 297	2 032 218	3 788	2 580 207	2 744	– 1 043 017	3 687	382 992	—	—	4 127	16 064 841
D Energieversorgung	659	301 875	242	340 223	259	– 67 219	238	50 953	—	—	333	254 149
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung	803	62 414	284	110 070	287	– 64 950	278	16 510	—	—	478	620 803
F Baugewerbe	8 233	460 397	4 056	504 440	2 385	– 125 956	3 959	75 635	—	—	3 484	4 007 188
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	16 329	2 040 427	6 527	2 297 904	6 224	– 535 811	6 355	343 297	—	—	8 871	5 551 769
H Verkehr und Lagerei	2 596	533 463	1 210	763 418	855	– 148 389	1 172	114 510	—	—	1 171	1 167 704
I Gastgewerbe	3 079	93 794	941	129 644	1 133	– 79 140	918	19 443	—	—	1 719	883 229
J Information und Kommunikation	7 069	451 952	2 862	906 071	2 809	– 562 479	2 774	133 277	—	—	3 814	4 074 556
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9 158	10 422 240	3 963	10 491 348	3 661	– 1 126 517	3 888	1 540 989	—	—	4 756	21 841 433
L Grundstücks- und Wohnungswesen	7 586	953 003	2 843	1 166 132	3 229	– 486 555	2 793	177 507	—	—	4 373	5 857 287
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	19 546	5 440 615	9 836	5 632 327	6 432	– 441 689	9 645	839 234	—	—	8 704	5 896 630
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	5 721	692 662	2 450	808 229	2 025	– 185 273	2 385	119 901	—	—	2 744	1 717 845
P Erziehung und Unterricht	818	– 3 640	276	45 116	306	– 54 074	263	6 762	—	—	446	532 739
Q Gesundheits- und Sozialwesen	2 009	180 406	831	253 934	548	– 87 115	812	38 086	—	—	799	939 952
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 513	30 762	786	102 908	752	– 91 568	771	15 036	—	—	1 145	1 515 972
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	4 225	97 053	1 076	159 742	1 399	– 85 265	1 053	24 051	—	—	2 054	1 074 801
Nicht zuordenbar ²⁾	1 017	1 100 447	410	1 680 582	360	– 649 959	406	248 664	—	—	524	3 143 022
Insgesamt	99 967	24 882 125	42 464	27 996 339	35 527	– 5 869 666	41 477	4 150 452	—	—	49 720	75 379 370

1) Ohne Organgesellschaften. — 2) Bei allen Körperschaftsteuerpflichtigen: Die Wirtschaftszweigangabe wird nur bei unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen geprüft.

7. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾²⁾ 2016 nach Art der Steuerpflicht

Besteuerungsgrundlage	Art der Steuerpflicht							
	Insgesamt		davon					
			Unbeschränkt Steuerpflichtige		Beschränkt Steuerpflichtige		Befreite/partiell Steuerpflichtige	
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Bilanzgewinn	57 434	41 213 263	54 753	37 963 557	1 144	3 152 319	1 537	97 387
Bilanzverlust	36 035	– 13 641 904	35 056	– 12 692 638	628	– 939 044	351	– 10 222
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen ggf. abzüglich Erstattungen	62 427	8 833 236	62 266	8 828 725	—	—	161	4 511
Summe der Einkünfte	99 936	11 982 580	95 459	9 683 157	1 963	2 212 281	2 514	87 143
Freibetrag für Land- und Forstwirte	4	3	•	•	—	—	•	•
Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	15 213	102 867	15 034	96 390	125	2 622	54	3 854
Beim Organträger: dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft	884	12 922 805	876	12 882 532	•	•	•	•
Gesamtbetrag der Einkünfte	99 967	24 882 125	95 490	22 548 587	1 963	2 249 950	2 514	83 588
Verlustabzug								
aus dem Verlustvortrag	19 474	2 720 925	18 833	2 532 089	290	176 746	351	12 089
aus dem Verlustrücktrag des Folgejahres	4 040	185 805	3 920	171 133	73	13 689	47	983
Einkommen	99 967	22 135 732	95 490	20 005 702	1 963	2 059 514	2 514	70 515
Freibetrag § 24 oder § 25 KStG	2 460	9 059	1 380	4 534	•	•	•	•
Zu versteuerndes Einkommen								
positiv	42 464	27 996 339	40 589	24 920 696	951	2 999 354	924	76 289
negativ	35 527	– 5 869 666	34 552	– 4 919 528	631	– 939 845	344	– 10 294
Berechnung der Körperschaftsteuer								
Höhe der mit 15% zu versteuernden Einkommensteile	42 464	27 996 339	40 589	24 920 696	951	2 999 354	924	76 289
Höhe der Steuerschuld der mit 15% belasteten Einkommensteile	41 486	4 199 431	39 622	3 738 085	946	449 903	918	11 443
Anzurechnende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 bis 5 KStG sowie § 12 AStG	668	51 889	647	45 864	•	•	•	•
Körperschaftsteuererhöhungsbetr ag aufgrund von Ausschüttungen (§38 Abs.2 KStG)	16	2 816	•	•	—	—	•	•
Festgesetzte Körperschaftsteuer								
positiv	41 477	4 150 452	39 611	3 694 999	945	443 881	921	11 572
negativ	—	—	—	—	—	—	—	—
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug	20 886	1 216 407	20 416	1 165 678	207	45 869	263	4 860
Verbleibende Körperschaftsteuer								
positiv	40 856	3 689 441	39 032	3 251 362	915	428 395	909	9 684
negativ	9 499	– 755 396	9 245	– 722 042	92	– 30 383	162	– 2 971
Solidaritätszuschlag								
Festgesetzter Solidaritätszuschlag	41 214	228 275	39 356	203 225	940	24 413	918	636
Anzurechnender Solidaritätszu- schlag zur Kapitalertragsteuer	10 005	68 811	9 714	65 952	132	2 590	159	269
Verbleibender Solidaritätszuschlag	45 019	159 464	43 038	137 273	977	21 824	1 004	368

1) Verkürzte Darstellung. — 2) Ohne Organgesellschaften.

8. Entwicklung des verbleibenden Verlustvortrags der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾²⁾ 2016 nach Art der Steuerpflicht

Besteuerungsgrundlage	Art der Steuerpflicht							
	Insgesamt		davon					
			Unbeschränkt Steuerpflichtige		Beschränkt Steuerpflichtige		Befreite/partiell Steuerpflichtige	
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres	45 897	73 400 941	44 389	67 415 381	816	5 763 775	692	221 784
Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres	35 530	5 869 754	34 555	4 919 616	631	939 845	344	10 294
Verlustrücktrag auf das Einkommen des Vorjahres (höchstens 1 Mio. Euro)	3 831	179 429	3 735	168 684	60	9 900	36	845
Abzug des zum Ende des Vorjahres festgestellten Verlustvortrags im Berichtsjahr								
Im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden Rechtsträger: Im Betrag lt. Zeile 85 KSt 1A/Zeile 77 KSt 1B/ Zeile 64 KSt 1C enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum (vgl. § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwSt)	•	•	•	•	•	•	—	—
Betrag bis 1 Mio. Euro	•	•	•	•	290	79 260	•	•
60% des 1 Mio. Euro GdE überstei-genden Betrages	325	1 687 817	286	1 585 661	•	•	•	•
Summe der berücksichtigten Verlust-vorträge	19 474	2 720 925	18 833	2 532 089	290	176 746	351	12 089
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	49 720	75 379 370	48 151	68 659 117	886	6 501 109	683	219 144

1) Verkürzte Darstellung. — 2) Ohne Organgesellschaften.

9. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ 2016 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	2 711	583 993	1 200	715 351	986	– 177 784	1 178	104 893	—	—	1 342	1 426 927
Frankfurt am Main, Stadt	20 262	10 861 718	7 260	11 159 722	8 394	– 1 705 430	7 049	1 653 764	—	—	11 435	32 312 802
Offenbach am Main, Stadt	1 949	268 765	807	287 188	692	– 76 808	791	43 123	—	—	958	2 288 122
Wiesbaden, Landeshauptstadt	5 175	1 247 285	2 052	1 396 381	1 958	– 250 492	2 001	208 122	—	—	2 715	3 316 732
Landkreis Bergstraße	3 521	596 364	1 595	645 095	1 266	– 98 899	1 561	96 618	—	—	1 737	708 068
Landkreis Darmstadt - Dieburg	3 627	569 699	1 647	598 872	1 244	– 60 358	1 595	88 970	—	—	1 725	669 987
Landkreis Groß - Gerau	3 122	– 33 777	1 369	526 033	1 113	– 651 779	1 338	78 117	—	—	1 527	8 980 143
Hochtaunuskreis	5 681	1 311 588	2 202	1 426 150	2 351	– 216 991	2 140	207 550	—	—	3 201	3 286 459
Main - Kinzig - Kreis	5 585	1 057 383	2 425	1 102 977	1 909	– 101 455	2 373	162 126	—	—	2 759	746 362
Main - Taunus - Kreis	5 233	1 629 531	2 277	1 728 819	2 018	– 251 764	2 225	258 798	—	—	2 714	3 495 700
Odenwaldkreis	977	103 659	476	111 052	314	– 19 172	456	16 611	—	—	458	196 352
Landkreis Offenbach	6 669	1 045 808	2 791	1 155 344	2 410	– 269 022	2 724	172 465	—	—	3 400	3 662 382
Rheingau - Taunus - Kreis	2 629	291 271	1 078	311 917	975	– 72 361	1 046	45 523	—	—	1 379	630 447
Wetteraukreis	3 831	430 541	1 676	431 151	1 379	– 81 441	1 632	64 092	—	—	1 943	1 146 153
Regierungsbezirk Darmstadt	70 972	19 963 827	28 855	21 596 052	27 009	– 4 033 755	28 109	3 200 772	—	—	37 293	62 866 635
Landkreis Gießen	3 074	372 359	1 453	424 368	1 005	– 79 242	1 429	63 648	—	—	1 407	720 332
Lahn - Dill - Kreis	2 951	470 876	1 499	561 919	904	– 118 934	1 470	81 918	—	—	1 269	677 324
Landkreis Limburg - Weilburg	2 165	210 661	1 094	235 073	661	– 39 659	1 076	35 223	—	—	938	288 511
Landkreis Marburg - Biedenkopf	2 187	– 34 336	1 104	241 216	652	– 296 019	1 075	36 078	—	—	918	562 790
Vogelsbergkreis	1 167	108 964	524	116 348	336	– 19 140	518	17 405	—	—	508	146 646
Regierungsbezirk Gießen	11 544	1 128 524	5 674	1 578 923	3 558	– 552 995	5 568	234 272	—	—	5 040	2 395 603
Kassel, documenta-Stadt	2 805	385 439	1 229	605 959	916	– 127 787	1 199	90 649	—	—	1 289	903 610
Landkreis Fulda	2 893	314 068	1 513	327 660	768	– 43 206	1 492	48 990	—	—	1 137	291 021
Landkreis Hersfeld - Rotenburg	1 042	81 550	501	107 898	321	– 35 944	484	16 008	—	—	474	383 537
Landkreis Kassel	2 092	163 012	924	157 997	685	– 45 560	901	23 620	—	—	993	727 932
Schwalm - Eder - Kreis	1 557	195 822	653	213 853	516	– 28 098	643	31 030	—	—	747	289 758
Landkreis Waldeck - Frankenberg	1 619	265 224	803	276 334	484	– 37 517	786	41 314	—	—	719	582 640
Werra - Meißner - Kreis	966	51 121	437	56 020	295	– 14 666	429	8 344	—	—	459	218 382
Regierungsbezirk Kassel	12 974	1 456 237	6 060	1 745 721	3 985	– 332 777	5 934	259 955	—	—	5 818	3 396 879
Hessen	95 490	22 548 587	40 589	24 920 696	34 552	– 4 919 528	39 611	3 694 999	—	—	48 151	68 659 117
davon												
kreisfreie Städte	32 902	13 347 200	12 548	14 164 602	12 946	– 2 338 302	12 218	2 100 551	—	—	17 739	40 248 192
Landkreise	62 588	9 201 387	28 041	10 756 094	21 606	– 2 581 226	27 393	1 594 448	—	—	30 412	28 410 925

1) Ohne Organgesellschaften.